



### *Zum Inhalt:*

*„Die Seelen der Natur“ bietet eine Auswahl analoger Fotografien, die uns in das Zauberreich der Natur mit Elfen, Feen und Kobolden, etc. führen. Die medialen Bilder, die technisch unbearbeitet sind, berühren und verbinden uns mit der Kraft und Schönheit der Natur. Begleitet werden die Bilder von einer zarten Poesie, die uns in die Stille führt. Das Buch lädt ein zum Atemholen, zum Ausruhen und Meditieren in der Hektik unseres Alltags.*

### *Widmung:*

Ich widme dieses Buch der Natur, die ich als lebendig und beseelt erlebe und die mich immer wieder neu berührt, überrascht und reich beschenkt.

Die Wesen, die sich in den Bildern zeigen, stehen in enger Verbindung mit uns allen, ob wir sie nun wahrnehmen oder nicht. Sie unterstützen, heilen und beschenken uns mit ihrem farbenfrohen Spiel. Jeder hat das sicherlich schon mehrfach erfahren, bei einem Spaziergang in der Natur, bei der Gartenarbeit, etc. Wir kommen zur Ruhe, Sorgen, Gedanken fallen einfach von uns ab – und wir fühlen uns erholt und frisch.

Die Natur ist ein hochsensibles Netzwerk, mit mannigfaltigen Verbindungen. Alles folgt einer inneren Ordnung; jedes Insekt, jedes Unkraut, ist von Bedeutung. Nichts fehlt, alles darf sein - alles hat seinen Platz, seine Zeit, seine Schönheit, alles ist getragen von einer unvorstellbaren Weisheit, Liebe und Hingabe an den Augenblick. In solch einem Augenblick offenbart sich in der Zartheit einer Blüte, in der Schlichtheit eines Grashalmes, in der Winzigkeit eines Samenkorns das Leben in seiner gesamten Größe.  
Still stehe ich da und lausche mit meiner Kamera all den Wundern und tiefen Geheimnissen, die sich meinen Augen offenbaren.

Ich fotografiere analog. Ein Makroobjektiv unterstützt mich dabei der Pflanze äußerlich sehr nahe zu sein. Ich verwende keine Effektfiler und Weichzeichner. Die Bilder sind nicht nachbearbeitet.

Jede Begegnung mit den „Seelen der Natur“ ist eine Reise zu meiner Seele, zu meiner inneren Natur. Das Lächeln der kleinen Blume vor mir berührt tief in meinem Herzen das Lächeln meiner Seelenblüte.

Diese Berührung, diese Melodie fließt in die Gedichte, in die Poesie.

Narayani Felch

*D*u hast an meine Tür geklopft

und ich habe Dir geöffnet, nur einen Spalt –  
nur für Augenblicke fielen die Schleier der Angst,  
ließ ich mich berühren jenseits meiner Grenzen  
und das Leben feierte ein Fest.

Nur für Augenblicke blühte meine Wahrheit,  
spürte ich Stille – dann fiel die Tür wieder ins Schloss.

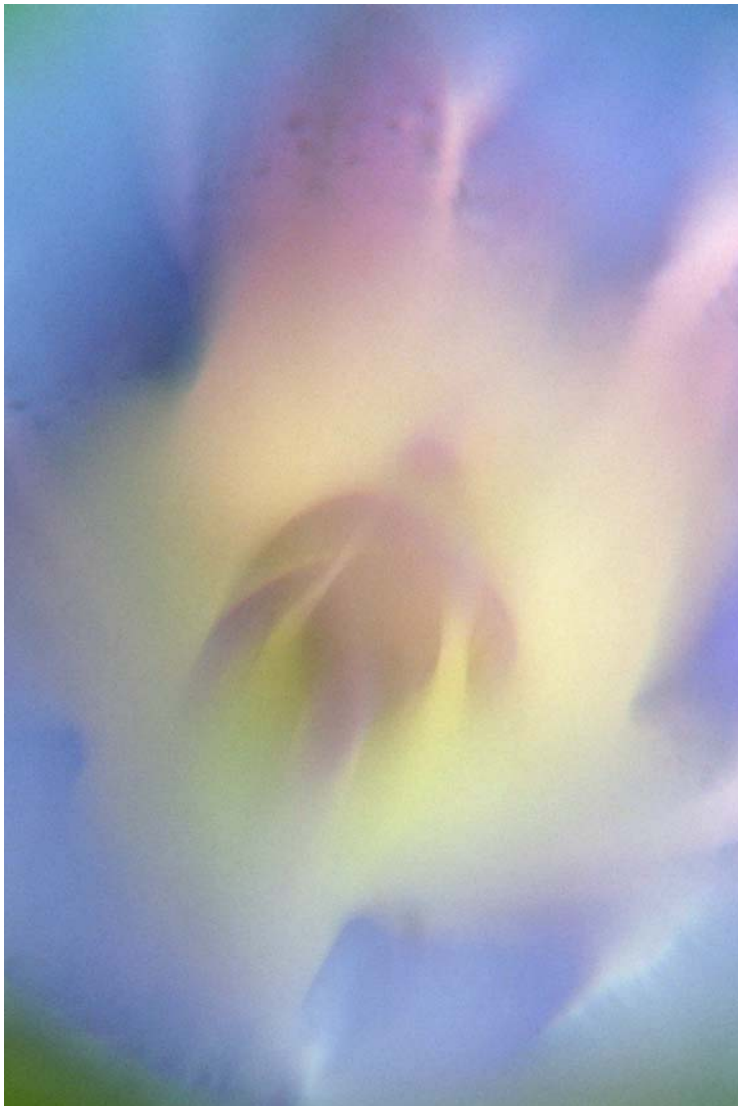


*V*ersetze Berge, Gedankenberge – und lausche dem Lied der Freiheit.



*S*chritt für Schritt komm ich mir näher,

wische den Staub von meiner Seele,  
erlaube mir zu fühlen was verborgen und verboten war.  
Was im Dunkeln Knospen trieb,  
darf sich zeigen und Blatt für Blatt entfalten.  
Steige immer tiefer, stürze ins Ungewisse, in die schwarze Nacht  
– und während ich falle wachsen mir Flügel.  
Angezogen vom Licht erreiche ich mich!



*D*anke für die zarte Blüte der Begegnung,

die sanft im Herzen ruht  
getragen und bewegt,  
sachte gewiegt  
von einem zärtlichen Lied.

© Narayani Felch

Alle Rechte vorbehalten

Das ist nur ein unvollständiger kleiner Einblick, das Layout läßt sich hier nicht wiedergeben. Das Buch hat 60 Seiten und ist liebevoll gestaltet.